

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2021/2022

Ausgegeben am 21. September 2022

68. Stück

238. Organisationsplan Teil B – Änderung und Personalzuordnung
239. Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Senates der Medizinischen Universität Innsbruck für die Funktionsperiode ab 01.10.2022 bis 30.09.2025
240. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie
241. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie
242. Bestellung interimistische Leiterin (interimistische Direktorin) Univ.-Klinik für zahnärztliche Prothetik
243. Bestellung Stellvertreter der interimistischen Leiterin Univ.-Klinik für zahnärztliche Prothetik
244. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
245. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
246. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Allgemeinmedizin
247. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
248. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
249. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 238. Organisationsplan Teil B – Änderung und Personalzuordnung

Der Organisationsplan der Medizinischen Universität Innsbruck, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 20.07.2022, Studienjahr 2021/2022, 63. Stk., Nr. 211, wird hinsichtlich Teil B geändert wie folgt:

*In § 9 (8) wird der erste Spiegelstrich „Univ.-Klinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung“ gestrichen und dem Absatz wie folgt angefügt:*

- „- Univ.-Klinik für zahnärztliche Prothetik
- Univ.-Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie“

Diese Änderung des Organisationsplanes tritt mit **01.10.2022** in Kraft.

Nach In-Kraft-Treten dieser Änderung des Organisationsplanes Teil B wird folgendes Personal (in alphabetischer Reihenfolge) gemäß § 22 Abs 1 Z 7 iVm § 25 Abs 1 Z 17 UG mit 01.10.2022 der **Univ.-Klinik für zahnärztliche Prothetik** zugeordnet:

Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren:	KAPFERER-SEEBACHER Ines (Doppelzuordnung)
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:	BURTSCHER Doris
	FINK Katharina
	FLEISCHER Felix (Doppelzuordnung)
	FORADORI Lena
	HEISS-KISIELEWSKI Irene
	KELLER Mathias
	POLAK Anna-Lena
	STEINER René
Allgemeines Personal:	AMER HASAN Dina
	GLOGGNITZER Waranya
	HAPP Valeria
	HEUSCHNEIDER Maximilian
	KIRCHEBNER Julia
	TRENNER Lisa Christine

Nach In-Kraft-Treten dieser Änderung des Organisationsplanes Teil B wird folgendes Personal (in alphabetischer Reihenfolge) gemäß § 22 Abs 1 Z 7 iVm § 25 Abs 1 Z 17 UG mit 01.10.2022 der **Univ.-Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie** zugeordnet:

Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren:	KAPFERER-SEEBACHER Ines (Doppelzuordnung)
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:	FLEISCHER Felix (Doppelzuordnung)
	LEPPERDINGER Ulrike
	MÜLLER Stephanie
	SANDBICHLER Phillip
	SIGWART Lukas
	WEBER Verena Sarah Johanna
	WIESMÜLLER Vera
	ZÜRCHER Christine
Allgemeines Personal:	DEMPFER Verena
	DUDÁSNÉ OROSZ Viktória
	GARTNER Yvonne
	JOVANOVIĆ Vesna
	SAILER Lisa
	SCHREIRING Bettina

Für das Rektorat:  
Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

239. Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Senates der Medizinischen Universität Innsbruck für die Funktionsperiode ab 01.10.2022 bis 30.09.2025

In der konstituierenden Sitzung des Senates der Medizinischen Universität Innsbruck am 05.09.2022 wurde gemäß § 2 Abs 2 der „Geschäftsordnung des Senates und der vom Senat gemäß § 25 Abs 7 und 8 UG eingerichteten Kollegialorgane an der Medizinischen Universität Innsbruck“, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 17.11.2021, Studienjahr 2021/2022, 7. Stk., Nr. 31,

**Herr Univ.-Prof. Dr. Michael GRIMM**  
zum Vorsitzenden

und

**Frau ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Judith LECHNER**  
zur stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Michael Grimm  
Senatsvorsitzender

---

240. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.09.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 bis zum 30.09.2027,

**Univ.-Prof. Dr. Alex HOFER**  
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

241. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.09.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 bis zum 30.09.2027,

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Kathrin SEVECKE**  
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 242. Bestellung interimistische Leiterin (interimistische Direktorin) Univ.-Klinik für zahnärztliche Prothetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 13.09.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 bis zur erneuten Bestellung einer Leiterin/eines Leiters der Univ.-Klinik für zahnärztliche Prothetik, längstens bis 31.12.2023,

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ines KAPFERER-SEEBACHER, MSc**  
zur interimistischen Leiterin (interimistischen Direktorin)

der Univ.-Klinik für zahnärztliche Prothetik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 243. Bestellung Stellvertreter der interimistischen Leiterin Univ.-Klinik für zahnärztliche Prothetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 13.09.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 für die Dauer der Funktionsperiode der ab 01.10.2022 bestellten interimistischen Leiterin, längstens bis 31.12.2023,

**DDr. Renè STEINER**  
zum Stellvertreter der interimistischen Leiterin

der Univ.-Klinik für zahnärztliche Prothetik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 244. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 13.09.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 bis zum 30.09.2027,

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ines KAPFERER-SEEBACHER, MSc**  
zur Leiterin (Direktorin)

der Univ.-Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 245. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 13.09.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 bis zum 28.02.2023,

**Dr.<sup>in</sup> Vera WIESMÜLLER**  
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 246. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Allgemeinmedizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.09.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 06.09.2022 bis zum 31.08.2024,

**Dr. David MÜLLEDER**  
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Allgemeinmedizin zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 247. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiterin/ Projektleiter	Projekt- laufzeit
D-153600-025-018	Studying the enterohepatic circulation in Progressive Familial Intrahepatic Cholestasis type I (PFIC1)	Ass.-Prof. PD Dr. Georg-Friedrich Vogel, PhD	01.08.2022 – 30.11.2026
D-151620-032-014	Implantation eines Defibrillators anhand des Vorliegens einer Fibrose im Herz-MRT bei Patienten mit nicht-ischämischer Kardiomyopathie (Kurz-titel: CMR-ICD)	PD Dr. Sebastian Johannes Reinstadler, PhD	10.11.2021 – 31.12.2027
D-151650-015-019	Eine multizentrische, einarmige, offene Studie zur Beurteilung der Wirksamkeit und Sicherheit von oralem, zweimal täglichem LNP023 bei erwachsenen aHUS-Patienten, die nicht mit einer Komplement-Inhibitor-Therapie behandelt werden.	PD Dr. Michael Rudnicki	15.12.2021 – 30.06.2023

W-151200-017-011	mitoTree - Deepening our understanding of the human mitochondrial DNA phylogeny	Nicole Huber, PhD	01.10.2022 – 30.09.2025
D-153510-020-013	Stereotaktische Radiofrequenzablation	Ao. Univ.-Prof. Dr. Reto Bale	01.09.2022 – 31.12.2025
G-712600-022-022	Forschungsunterstützung	PD <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Michaela Defrancesco, MSc MSc PhD	01.06.2022 – 31.05.2026
G-712600-022-021	Forschungsunterstützung	Ass.-Prof. <sup>in</sup> PD <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Theresa Hautz-Neunteufel, PhD	01.09.2022 – 31.08.2026

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-155110-016-013	NCT Unfallchirurgie	Ao. Univ.-Prof. Dr. Markus Nagl	01.06.2022 – 31.05.2025	Verlängerung der Projektlaufzeit
D-152200-017-012	ROAM	PD Dr. Christian Freyschlag	01.05.2020 – 31.05.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-151900-025-015	Forschungsprämie	Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Reindl	01.09.2019 – 28.02.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151820-013-017	Erfassung der psychosozialen Auswirkung der Pandemie und deren Folgen. Wie bewältigen Menschen mit psychischen Erkrankungen Quarantäne und Isolation während der COVID-19 Pandemie: Auswirkungen der Covid-19 Pandemie in Nord-, Ost- und Südtirol.	Assoz. Prof. <sup>in</sup> PD <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Katharina Hüfner	20.07.2020 – 31.12.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153900-015-011	Development of an EORTC questionnaire for Children with Cancer (8-14 years) - Phase I & II	PD Mag. David Riedl, PhD	01.05.2020 – 24.10.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153600-022-015	Eine prospektive, multizentrische, nicht-interventionelle Studie zur Untersuchung der Krankheitsmerkmale von erwachsenen Patienten mit Oxidationsstörungen langkettiger Fettsäuren (FAOD)	Ao. Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Daniela Karall	01.09.2021 – 30.09.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152810-011-012	Qualitätsmanagement Notfallmedizin	Univ.-Prof. Dr. Michael Baubin	01.05.2010 – 31.01.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151610-048-011	Paneth cells as sensors of metabolic stress in the intestine	Dr. Felix Grabherr, PhD	01.02.2021 – 01.08.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150830-017-011	Sexual Dimorphism in GSK3 Mediated Rescue of Working Memory Deficits	Ass.-Prof. Johannes Passecker, PhD	01.09.2021 – 14.01.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-150310-022-011	Molecular investigation of high lipoprotein(a) pedigrees	Dott.mag. Silvia Di Maio	01.12.2021 – 30.09.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151660-021-017	PROMETHEos Study	PD Dr. Ivan Tancevski	01.01.2021 – 30.11.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152040-016-019	A Randomized, Double-Blind, Placebo Controlled, Phase 3 Study to Evaluate the Efficacy and Safety of QPI-1002 for Prevention of Major Adverse Kidney Events (MAKE) in Subjects at High Risk for Acute Kidney Injury (AKI) Following Cardiac Surgery	Assoz. Prof. PD Dr. Nikolaos Bonaros	01.01.2020 – 30.06.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151200-011-028	INFER - Introduction of forensic genomic tools for estimating Appearance, Ancestry and Age	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walther Parson	01.09.2019 – 31.05.2023	Projektleiter-änderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-151200-011-028	INFER - Introduction of forensic genomic tools for estimating Appearance, Ancestry and Age	O. Univ.-Prof. Dr. Richard Scheithauer	01.09.2019 – 31.05.2023	Projektleiter-änderung – Ende der Bevollmächtigung
D-151200-011-028	INFER - Introduction of forensic genomic tools for estimating Appearance, Ancestry and Age	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walther Parson	01.09.2019 – 31.05.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151670-012-037	Tiroler COVID-19 Intensivmedizin-Register	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	01.09.2020 – 31.08.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155110-030-016	Testung von Speichelproben auf antivirale Wirkung gegen SARS-CoV-2	Ass.-Prof. PD Dr. Wilfried Posch	01.09.2021 – 31.12.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155110-030-015	Testung der Antiviralen Wirkung von SPC-069 gegen SARS-CoV-2	Ass.-Prof. PD Dr. Wilfried Posch	01.09.2021 – 31.12.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152600-020-020	Retrospective evaluation of radiological and clinical outcomes after surgical treatment of proximal femur fractures utilizing PFNA and PFNA augmented	PD Dr. Richard Lindtner, PhD	01.10.2021 – 18.08.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153110-015-015	Permissivity and mode of action of oncolytic viruses in ex vivo slice cultures of human head and neck cancer	PD Dr. Jozsef Dudás	01.09.2019 – 30.09.2023	Projektleiter-änderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-153110-015-015	Permissivity and mode of action of oncolytic viruses in ex vivo slice cultures of human head and neck cancer	Univ.-Prof. Dr. Herbert Riechelmann	01.09.2019 – 30.09.2023	Projektleiter-änderung – Ende der Bevollmächtigung

D-153110-015-015	Permissivity and mode of action of oncolytic viruses in ex vivo slice cultures of human head and neck cancer	PD Dr. Jozsef Dudás	01.09.2019 – 30.09.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
------------------	--	---------------------	-------------------------	-----------------------------------

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

## 248. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

### **Chiffre: MEDI-18391**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-18416**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: umfangreiche Erfahrungen in molekularbiologischen und bioinformatischen Methoden zur Erforschung physiologischer und pathophysiologischer Prozesse im Nervensystem, Kenntnisse in Methoden der funktionellen Genomik, sehr gute Kommunikations- und Sozialkompetenz, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau mindestens Stufe B2). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-18418**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.04.2023 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Radiologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-18420**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab 01.11.2022 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an der Forschung und Lehre in translationaler Anatomie sowie an der Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.



**Chiffre: MEDI-18429**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.11.2022 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, fachspezifische Publikationen und chirurgische Vorerfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18434**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossene Basisausbildung, wissenschaftliches Interesse in den Bereichen Bakteriologie, Krankenhaushygiene und infektiologische Diagnostik, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18436**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.12.2022 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18442**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18445**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Radiologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: Interesse an der Neuroradiologie in Klinik inklusive neuroradiologischer Angiographie, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen ein interdisziplinäres Team mit vielen Forschungsschwerpunkten und exzellenten klinischen Partnerinnen/Partnern für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld. Promotion, Erfahrung in der Neuroradiologie sowie der interventionellen Radiologie sind erwünscht. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18446**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.01.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.529,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18447**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18448**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 15.01.2023 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: wissenschaftliche Erfahrung in der Hämatologie, Additivfach für Hämatologie und Onkologie, Erfahrung im Bereich indolenter Lymphome. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18449**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Urologie, ab 01.11.2022 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, kinderurologische Kenntnisse, operative Erfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18466**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 25 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.11.2022 auf zwei Jahre nach Dienstantritt mit der Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: laufende oder abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation, bestehende Tätigkeit im Bereich der allgemeinmedizinischen Versorgung, bevorzugt mit Erfahrung als Ärztin/Arzt in einer allgemeinmedizinischen Ordination, Lehrpraxis für die Mitarbeit in Lehre und Organisation für das neu geschaffene Erweiterungsstudium Allgemeinmedizin und Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 764,65 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18469**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.12.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Neurologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: einschlägige klinische und wissenschaftliche Vorerfahrung im Bereich der neurodegenerativen Bewegungsstörungen, abgeschlossenes PhD- bzw. Doktoratsstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18219**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an der Forschung in translationaler Anatomie sowie an der Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18274**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, 60 %, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.436,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18279**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an innovativen Verfahren innerhalb der Radioonkologie, Freude und Engagement bei der klinischen Betreuung onkologischer Patientinnen/Patienten, Teamfähigkeit, abgeschlossene Basisausbildung nach ÄAO 2015. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 12. Oktober 2022 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 249. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

### **Chiffre: MEDI-18148**

Akademikerin/Akademiker, IVa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Abteilung Forschungsservice und Innovation, ab 01.12.2022 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberrinnen/der Planstelleninhaber, längstens jedoch bis 30.11.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-, Magister oder Diplomstudium. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich Forschungsförderung, Kenntnisse im Bereich Open Data bzw. Open Access, ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Beratung und Prüfung von Data Management Plänen, Prüfung und Betreuung von Open Data- und Open Access-Agenden, Mitarbeit in der Data Clearing Stelle, Vorbereitung, Beratung, Begleitung und Unterstützung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern in der Antragsstellung und -gestaltung von Forschungsförderungs- und Konsortialprojekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.395,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

### **Chiffre: MEDI-18298**

Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 01.12.2022. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: EDV Kenntnisse, Organisations- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, insbesondere Sekretariatsarbeiten und Terminkoordination.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.955,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18396**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort für die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2023. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Kenntnisse und Erfahrung in Molekularbiologie, Zellkultur, Immunhistologie und Tierversuchen (SCID-Maus), Erfahrung in der Koordination von sensiblem Gewebe, hohes Interesse an Forschung, Innovationsbereitschaft, Teamfähigkeit, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute EDV Kenntnisse (MS Excel). Aufgabenbereich: Unterstützung bei der Koordination und Organisation von Forschungsprojekten, Mitwirkung an der Projektdurchführung, Unterstützung von Studierenden bei Versuchsdurchführungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.105,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18409**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa, Institut für Pharmakologie, ab sofort auf 4 Jahre nach Dienstantritt mit der Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: Teamfähigkeit, Bereitschaft, neue Methoden zu erlernen, Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Organisation des molekularbiologischen Labors inkl. Geräteverwaltung und Bestellwesen, Unterstützung beim wissenschaftlichen Arbeiten, Mithilfe im Praktikumsbetrieb, Arbeiten mit Versuchstieren.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.210,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18450**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 15.10.2022 für die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: Erfahrung im Bereich der Zell- und Molekularbiologie (ELISA, PCR etc.), sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Forschungsarbeiten und Studien im dermatologischen Forschungslabor, Organisation und Durchführung von Experimenten, administrative Tätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.105,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18452**

Systemadministratorin/Systemadministrator Windows und Client Management, IIIb, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der Berufserfordernisse. Erwünscht: Kenntnisse in Systemadministration (insbesondere in Software, Konfiguration und Management), MS Server- und Clientprodukte, hohe technische und soziale Kompetenz, genaue und selbstständige Arbeitsweise, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Administration der Windows Server und Active Directory Infrastruktur, Erstellung und Verwaltung von automatisierten OS- und Applikationsrollouts unter Windows und MacOS, Administration und Optimierung des Client Managements, laufende Überwachung der Server-Infrastruktur und Mitarbeit bei der Erweiterung bestehender Monitoring-Infrastruktur.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.528,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

**Chiffre: MEDI-18454**

Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort auf ein Jahr nach Dienstantritt. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: EDV Kenntnisse (MS-Office), Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Büroorganisation, Terminkoordination, allgemeine Sekretariatsarbeiten, Mithilfe bei der Organisation und Administration der Lehre und sekretariatsbezogener Personalagenden.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.955,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18455**

Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute EDV Kenntnisse (MS-Office), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, insbesondere Reise- und Terminplanung, Sekretariatsarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.955,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18459**

Referentin/Referent, IIIa, halbbeschäftigt, Institut für Gesundheitsökonomie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Freude, am Aufbau eines Instituts mitzuwirken, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, genaue und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, hohes Maß an sozialer Kompetenz. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Unterstützung beim Aufbau und täglichen Betrieb des Instituts für Gesundheitsökonomie, Verwaltung von Institutsbudget und Drittmitteln, Unterstützung bei der Koordination und Organisation von Lehrveranstaltungen sowie wissenschaftlichen Tagungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.105,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18460**

Buchhalterin/Buchhalter, IIIb, halbbeschäftigt, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse in SAP oder vergleichbarer Buchhaltungsprogramme, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Nachweis von Buchhaltungskennnissen durch Schul- oder Prüfungszeugnisse, Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: laufende Verbuchung im Kreditoren-, Debitoren-, Banken- und Anlagenbereich sowie sonstige Finanzbuchungen, Kontoabstimmungen, Anlage und Pflege von Stammdaten samt Archivierung, Mahnwesen, Mitarbeit bei regelmäßigen Auswertungen und Berichten bis zum Jahresabschluss sowie bei Systemanpassungen, sonstige dem Bereich Rechnungswesen zugeordnete Tätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.264,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18461**

Buchhalterin/Buchhalter, IIIb, halbbeschäftigt, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse in SAP oder vergleichbarer Buchhaltungsprogramme, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Nachweis von Buchhaltungskennnissen durch Schul- oder Prüfungszeugnisse, Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: laufende Verbuchung im Kreditoren-, Debitoren-, Banken- und Anlagenbereich sowie sonstige Finanzbuchungen, Kontoabstimmungen, Anlage und Pflege von Stammdaten samt Archivierung, Mahnwesen, Mitarbeit bei regelmäßigen Auswertungen und Berichten bis zum Jahresabschluss sowie bei Systemanpassungen, sonstige dem Bereich Rechnungswesen zugeordnete Tätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.264,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18462**

Buchhalterin/Buchhalter, IIIb, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse in SAP oder vergleichbarer Buchhaltungsprogramme, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Nachweis von Buchhaltungskenntnissen durch Schul- oder Prüfungszeugnisse, Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: laufende Verbuchung im Kreditoren-, Debitoren-, Banken- und Anlagenbereich sowie sonstige Finanzbuchungen, Kontoabstimmungen, Anlage und Pflege von Stammdaten samt Archivierung, Mahnwesen, Mitarbeit bei regelmäßigen Auswertungen und Berichten bis zum Jahresabschluss sowie bei Systemanpassungen, sonstige dem Bereich Rechnungswesen zugeordnete Tätigkeiten. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.528,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18465**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Institut für Physiologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: EDV Kenntnisse (MS Office), SAP-Kenntnisse, Genauigkeit und selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, Budgetverwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.210,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18468**

Website Managerin/Website Manager, IVa, Abteilung Public Relations und Medien, ab sofort auf ein Jahr nach Dienstantritt, kann im beidseitigen Einvernehmen in eine unbefristete Stelle umgewandelt werden. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Magisterstudium oder vergleichbare mehrjährige berufliche Praxis in einer solchen Position. Erwünscht: Erfahrung im Website Management sowie in Webdesign und -programmierung, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (Web-CMS, Grafik und Office Applikationen), Erfahrungen im Projektmanagement, der Betreuung von Social Media Plattformen und der SEO-optimierten Erstellung von Online-Inhalten, Kreativität, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: inhaltliche und graphische Betreuung sowie Weiterentwicklung des Webauftritts, Konzeption, Management und Umsetzung von Webprojekten, Pflege des CMS und Verwaltung von Berechtigungen, Auswertung und Analyse der Website-Nutzung, Beratung sowie kreative und engagierte Mitarbeit bei der Erstellung von Inhalten, technische Betreuung der Social Media Kanäle sowie redaktionelle Mitarbeit. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18473**

Leitung der Abteilung Informationstechnologie (IT), V, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der (Wirtschafts-)Informatik oder einer vergleichbaren Studienrichtung oder langjährige Erfahrung in der Leitung einer großen IT-Abteilung. Erwünscht: idealerweise mehrjährige Führungs- und Berufserfahrung, umfassende Kenntnisse aktueller IT-Technologien, Tools, Verfahren und Applikationen, Erfahrung im (agilen) Projekt- bzw. Prozessmanagement, vorzugsweise an einer medizinischen Forschungseinrichtung oder Universität, Kenntnis (kompetitiver/geförderter) IT-Ausschreibungen, Durchsetzungs- und Kommunikationsfähigkeit mit Koordinationsstärke, analytisches Denken und Handeln sowie Engagement und Eigeninitiative, hoher Gestaltungswille, Zielorientierung mit hands-on-Mentalität. Aufgabenbereich: strategische und operative Verantwortung der gesamten IT-Landschaft, organisatorische, finanzielle sowie fachliche Führung der Abteilung Informationstechnologie (IT), Gewährleistung der laufenden Weiterentwicklung bzw. Anpassung des Service-Portfolios an der Schnittstelle von Forschung, Lehre und Patientenversorgung unter Berücksichtigung der sich wandelnden Governance und Compliance Anforderungen wie DSGVO, NIS2 und FOG, Betreuung und Steuerung des IT-Qualitätsmanagements, der unternehmensweiten IT-Prozesse sowie Organisationsabläufe, Weiterentwicklung, Steuerung und Koordination der Digitalisierungsoffensive, Vertretung in diversen IT-Arbeitsgruppen sowie Monitoring, Umsetzung maßgeblicher Entwicklungen, Initiativen und Standardisierungen im nationalen und internationalen Umfeld (u.a. EOSC, OCRE, Géant). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.325,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

**Chiffre: MEDI-18145**

Referentin/Referent, IIIa, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Deutschkenntnisse, EDV-Kenntnisse (Office), Belastbarkeit, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: selbstständige Führung des Chefsekretariats (Büroorganisation, Terminkoordination, Sekretariatsarbeiten), Mitarbeit bei der Organisation von Lehre, Fortbildung und wissenschaftlichen Veranstaltungen, personal- und studienbezogene Administration, Homepagebetreuung, Bibliotheks- und Zeitschriftenverwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.210,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18172**

Assistentin/Assistent, IIIb (Ersatzkraft), Abteilung Internationale Beziehungen – International Relations, ab sofort für die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 01.09.2023. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: organisatorische Unterstützung der Leiterinnen/Leiter der Doktoratsprogramme, Koordination von Lehrveranstaltungen, Kongress- und Eventorganisation im Zusammenhang mit den Doktoratsprogrammen, administrative Betreuung der Studierenden und der Lehrenden im Rahmen der Doktoratsprogramme, Betreuung der Website.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.528,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18211**

Educational Designerin/educational Designer, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplom-, Magister- oder Masterstudium (Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftspädagogik) oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: idealerweise MME, Instructional Design, didaktische Vorkenntnisse (pädagogische Ausbildung, Mediendidaktik), Kenntnisse in Bild-/Videoverarbeitung, ausgezeichnete Kommunikationskenntnisse, Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung von Lehrenden und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern bei der Entwicklung von zielgruppengerechten Lernkonzepten mithilfe unterschiedlicher mediendidaktischer Ansätze, Begleitung und Evaluation diverser Lernkonzepte, didaktische Key Userin/Key User der Systeme des Next Generation Digital Learning Environments, Konzeption und Umsetzung von Weiterbildungsmaßnahmen von digitalen Kompetenzen für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in Zusammenhang mit digitalem Lehren und Lernen, Unterstützung der Begleitung von blended/online Lehrveranstaltungen durch eModeratorinnen/eModeratoren.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18256**

Zahnärztliche Helferin/zahnärztlicher Helfer, I, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 01.07.2023. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur zahnärztlichen Helferin/zum zahnärztlichen Helfer. Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten und zur Kommunikation mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, EDV-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Neben der Routinetätigkeit im Rahmen zahnärztlicher Behandlungen ist vor allem die Mitarbeit im Rahmen des Diplomstudiums Zahnmedizin entscheidend – insbesondere die Unterstützung beim Lehren von Behandlungsabläufen, bei der Unterweisung in prophylaktischen/mundhygienischen sowie bei zahnerhaltenden und prothetischen Maßnahmen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 914,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.



**Chiffre: MEDI-18278**

Professionalistin/Professionalist, Ila, Abteilung Facility Management, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Ausbildung zur Tischlerin/zum Tischler oder zur Schlosserin/zum Schlosser oder zur Maurerin/zum Maurer oder zur Fliesenlegerin/zum Fliesenleger. Aufgabenbereich: allgemeine Hausmeistertätigkeiten und selbstständige Durchführung kleinerer Reparaturen, diverse Montagearbeiten, auch in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Haustechnikerinnen/Haustechnikern, eigenständige Erledigung und Durchführung von Transporten und Übersiedlungen, diverse Kontrolltätigkeiten und Rundgänge in den Gebäuden wie zB die Überprüfung der Personenlifte, Betreuung der Außenanlagen und Kontrolle der Parkplätze.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.955,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18400**

Sekretärin/Sekretär, Ila, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Organisationserfahrung, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: organisatorische und administrative Tätigkeiten, insbesondere Betreuung der Lehre des Departments Innere Medizin, Einteilung von Famulantinnen/Famulanten und KPJ-Studierenden.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.955,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 12. Oktober 2022 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---